



ANTON SCHROLL & Co

G.M.B.H.



IN WIEN

Ⓜ

Ⓜ

**EIN WICHTIGES BUCH
ZUR URGESCHICHTSFORSCHUNG
DIE HEUTE IM MITTELPUNKT DES ALLGEMEINEN INTERESSES STEHT**

GERO v. MERHART

BRONZEZEIT AM JENISSEI

EIN BEITRAG ZUR URGESCHICHTE SIBIRIENS

190 Seiten mit 173 Abbildungen im Text und auf 12 Tafeln
Oktav. Geheftet M. 12.—, ganz in Leinen geb. M. 14.—

Jene merkwürdige nordasiatische Bronzekultur, welche man als ural-altaische zu bezeichnen pflegt, wird in dem Werke Merharts, der seine Studien während eines mehrjährigen Aufenthaltes in Sibirien selbst machte, gründlich durchforscht und dargestellt. Seine Ergebnisse werden die Auffassung dieser Kultur von Grund auf verändern. Die Zusammenhänge der verschiedenen Kulturkreise des Gebietes werden hier zum ersten Male an Hand eines ausserordentlich vollständigen Materials geklärt. So ist das Buch für die gesamte Urgeschichtsforschung von höchster Bedeutung und wird auf viele Jahre hinaus das orientierende Werk des darin behandelten Gebietes bleiben.

**Zugleich bringen wir wieder in Erinnerung
das Meisterwerk der Urgeschichte:**

HOERNES-MENGHIN
URGESCHICHTE
DER BILDENDEN KUNST IN EUROPA

VON DEN ANFÄNGEN BIS UM 500 VOR CHRISTI

Dritte Auflage, durchgesehen und ergänzt von OSWALD MENGHIN

Lexikonoktav, 884 Seiten und 1462 Abbildungen. 1925. Geheftet M. 35.—, gebunden M. 40.—

Ein neues Urteil für viele:

Ein Werk, das eine große Leistung ist, eine bewunderungswürdige Tat. ¶ Menghin stellt nun seine Arbeit daneben. Sie ist lebendiger, näher den Kunstwerken, von denen sie spricht, als Hoernes' Arbeit. ¶ Bei der Arbeit Menghins ist es vor allem erfreulich, daß er im Sinne der Kulturkreislehre arbeitet — das bringt viele neue und klare Ausblicke. ¶ Das Interessanteste, aber auch das Gewagtteste ist das Kapitel über neolithische Keramik, das ganz neue, scharfe Richtlinien zieht. Es würde viel zu weit führen, hier über Einzelheiten zu berichten — bewundernswert ist diese Darstellung, die die neolithische Keramik ganz Europas in ein bestimmtes genetisches System bringt. ¶ Bisher das einzige große Werk über das Gesamtgebiet, das wir in deutscher Sprache besitzen. (MANNUS 1925)